

KFD Wetten wird 100 Jahre alt

Zum Festakt sind auch die Partner eingeladen / Weihbischof Theising und Pastor Poorten zelebrieren die Messe

WETTEN - 100 Jahre Frauengemeinschaft Wetten – das ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Schon die pfiffige Einladung, mit Abbildungen der jeweiligen Schuhmode aus den letzten 100 Jahren, weist auf unterschiedliche Zeiten einer außergewöhnlichen Gemeinschaft hin. „Viele Schritte auf unserem Weg“, steht darüber zu lesen, und genau die erfordert es wohl auch, um gemeinsam ein Ziel in der Gemeinschaft zu erreichen.

„Natürlich hat sich der Grundgedanke, mit dem sich die Frauengemeinschaft vor 100 Jahren hier in Wetten gegründet hat, gewandelt“, erklärt Liesel Bay, heutige Teamsprecherin der KFD Wetten. „Schließlich haben sich die Bedürfnisse der Frau ebenfalls verändert“, fügt Claudia Gipmans, Schriftführerin der KFD Wetten, hinzu.

Verein christlicher Mütter

1913 wurde der „Verein christlicher Mütter“ in Wetten gegründet. Die erste „Vorsteherin“, so die damalige Bezeichnung der Vorsitzenden, hieß Gertrud Gerritzen. Es war vor allem eine Gebetsgemeinschaft. 1949, nach zwei überstandenen Weltkriegen, lud der damalige Wettener Pastor Wilhelm Kück alle Wettener Frauen zu einem Kaffeenachmittag ein und verkündete, dass er die „Frauen und Müttergemeinschaft“, so nannte man den Verein jetzt offiziell, wieder aufleben lassen wolle. 220 Frauen waren zur damaligen Zeit der Einladung gefolgt und bereiteten sich auf eine aktive Mitarbeit in dieser Gemeinschaft vor.

Bestand hat diese vor 100 Jahren gegründete Gemeinschaft auch heute noch. 230 Frauen und Mütter gehören auch 2013 der Frauengemeinschaft Wetten an. Davon engagieren sich 28 Frauen aktiv,



Das Team der KFD Wetten freut sich aufs Jubiläum.

KB-Foto: privat

kassieren die Beiträge, verteilen die Zeitschrift „Frau und Mutter“ und das informative Monatsprogramm. „Am längsten engagiert sich Marga van Besel als Helferin“, lobt die Teamsprecherin den 51 Jahre langen Einsatz der KFD-Mitarbeiterin. Das treueste Mitglied ist Elisabeth Selders. Sie gehört der Frauengemeinschaft in Wetten seit 1943 an.

Damit liegt aber auch der Altersdurchschnitt innerhalb der Wettener Frauengemeinschaft ziemlich hoch. „Es wäre schön, wenn wieder mehr junge Frauen in der KFD Wetten aktiv werden würden“, sagt die Teamsprecherin. Denn Angebote bietet das sechsköpfige Team reichlich, zu dem neben Liesel Bay und Claudia Gipmans auch Irmgard Paeßens als Kassiererin, Barbara Stee-

ger als Leiterin der Theatergruppe, Beate Broeckmann als Koordinatorin für Angebote der Familienbildungsstätte und Christine Andris als neue Teamverstärkung gehören.

So organisieren sie im Herbst einen bunten Frauennachmittag mit Theater, Tanz und Unterhaltung, kurzweilige Fahrradtouren und den Besuch eines Weihnachtsmarktes im Advent. Auch den eigenen Adventsbasar im Wettener Pfarrheim managen die eifrigen Frauen der Wettener KFD. „Eine gesonderte Bastelgruppe bastelt und handarbeitet dafür das ganze Jahr“, erklärt die Schriftführerin. Der Erlös hieraus kommt verschiedenen sozialen Zwecken zugute.

Die jährliche Seniorenfahrt am ersten Samstag im Septem-

ber wird von den KFD-Frauen in Gemeinschaft mit den Geselligen Vereinen mitorganisiert. Auch eine gesonderte Gruppe innerhalb der KFD schenkt den Senioren einmal im Monat einen bunten Nachmittag.

Auch für die Rechte der Frauen und Familien macht sich die Frauengemeinschaft stark. „So beteiligen wir uns an Unterschriftenaktionen, damit Geschiedene wieder zur Kommunion gehen dürfen, oder die Rentenpunkte der Mütter erhöht werden“, erklärt Liesel Bay. An jedem vierten Montag im Monat treffen sich die Frauen zu einem von einem „Gottesdienstteam“ eigens gestalteten Gottesdienst in der Wettener St. Petrus-Pfarrkirche.

Den Gottesdienst zum be-

vorstehenden Jubiläum am 15. Juni um 18 Uhr hat das Team ebenfalls selbst gestaltet, zu dem Weihbischof Wilfried Theising erwartet wird, der mit Pastor Andreas Poorten diese Heilige Messe zelebrieren wird. Begleitet wird der festliche Gottesdienst von der Sängerin Bea Nyga. Sie wird auch dem anschließenden Festakt um 19.30 Uhr im Knoase Saal eine besonders spirituelle Note verleihen, zu dem unter anderem weitere Geistliche aus der Seelsorgeeinheit Kevelaer, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim, KFD-Frauen aus den umliegenden Kevelaerer Ortschaften und dem Dekanat Goch eingeladen sind. Der Festakt zum Jubiläumsabend wurde vom sechsköpfigen Team der KFD Wetten mit tatkräftiger Unterstützung von Wilma Vos, vom Dekanats-team Goch und der Bastelgruppe vorbereitet. Zum Festtag selber sind dann ausnahmsweise auch die Partner der Wettener KFD-Frauen herzlich eingeladen. „Das ist uns auch mal wichtig“, sagt Liesel Bay.

Plakate in den Fenstern

Vieles organisiert und bewirkt die Frauengemeinschaft. Eine besondere Idee hat sich das Team zum Jubiläum einfallen lassen. So erhielt jedes Mitglied in Wetten das KFD-Logo in Form eines kleinen Plakates. Es soll zwei Wochen vor dem Festtag bis zum Festtag selbst sichtbar für jeden ins Fenster gehängt werden, um zu symbolisieren: „Wir werden 100 Jahre und freuen uns auf unser Jubiläum.“

„Wir hinterlassen Eindrücke“, steht auf der Einladung zu lesen, und so sollte es auch bleiben. Denn was wäre ein Ort wie Wetten, würde es den enormen Einsatz der vielen engagierten Frauen nicht geben. HILDEGARD VAN LIER